

Zivilschutz Kanton Bern

Behelf zum POLYCOM-Handfunkgerät Siemens G2 Smart

Ausgabe Februar 2010

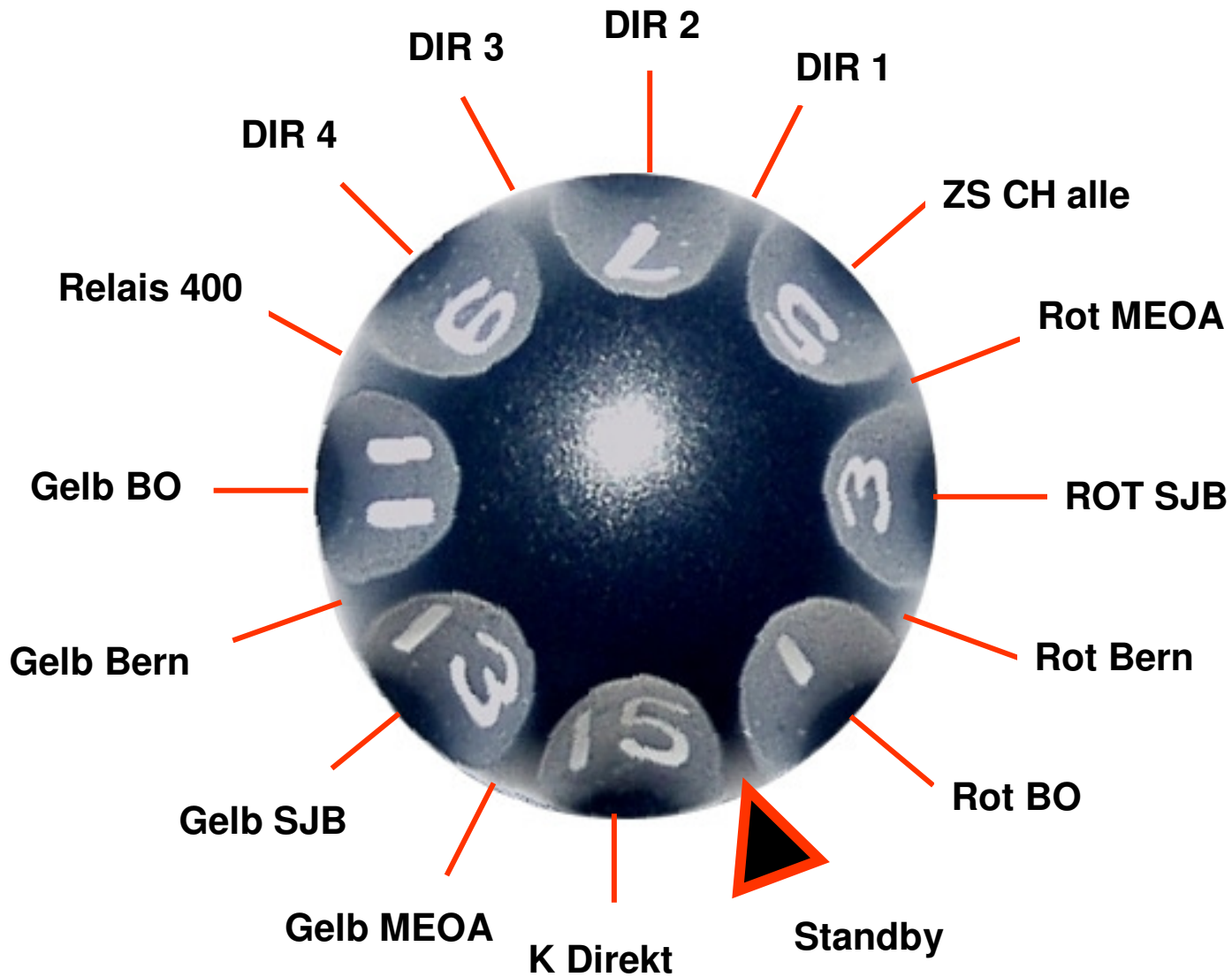
Aufbau Handfunkgerät G2 Smart



Kurzwahl Drehschalter

POS 1 – 15

POS 41 – 55



41	GRP 402
42	GRP 403
43	GRP 404
44	GRP 405
45	DIR 1
46	DIR 2
47	DIR 3
48	DIR 4
49	DIR 5
50	DIR CD (Chef Direkt)
51	DIR K Direkt
52	Rel 400
53	ZS CH alle ???
54	CI (Chef Infrastr.)
55	Ruf REZ Kapo Bern

Gerätebedienung

Inbetriebnahme:

1. Akku einsetzen
2. Gerät einschalten und Lautstärkeregler auf Mittelstellung drehen
3. Akkuleistung kontrollieren (Menu 51)
4. Betriebsart mit Drehschalterposition oder Tasten wählen
5. Einstellungen auf Display kontrollieren
6. Verbindungskontrolle durchführen

Akku wechseln:

1. Handfunkgerät ausschalten
2. Akku-Entriegelungsknopf auf der Rückseite drücken
3. Akku nach unten entnehmen
4. Neuen Akku einsetzen
5. Gerät einschalten; Lautstärkeregler auf Mittelstellung drehen


Sprechtastenbedienung:

D denken **D** drücken **S** schlucken **S** schauen (rote LED) **S** sprechen


Gruppen- / Kanalwechsel

Mit Kurzwahl-Drehschalter (siehe erste Seite)

DIREKT-MODUS EINSCHALTEN

- ◆ Taste DIR wählen
- ◆ Kanal-Nr. eingeben
- ◆ Bestätigung mit Sende-Taste 

SYSTEM-MODUS (GRUPPENMODUS)

- ◆ Taste GRP wählen und Gruppen-Nr. eingeben
- ◆ Bestätigung mit Sende-Taste 

Achtung: beim Wechseln von DIR Modus zum System-Modus immer zuerst **Ende-Taste** drücken bis deaktiviert. 

Tastenfeld verriegeln / entriegeln

Zum Ver- und Entriegeln jeweils Rautetaste ca. 2 Sek. drücken

- verriegelt: Displayanzeige → ENTRIE (anstelle von MENUE)
- entriegelt: Displayanzeige → MENUE

Der Drehwahlschalter, die Lautstärkeregelung und die Notruftaste sind weiterhin bedienbar.

Notruf



Notruftaste

Geht an die REZ Bern

Die REZ kann sich direkt in das Handgerät einwählen und mit uns kommunizieren ohne dass die Sprechtaste unsererseits gedrückt wird.

ACHTUNG: Dieser Dienst steht nur im Systembetrieb zur Verfügung! (Falls im DIR ein Netz verfügbar ist, wechselt das System automatisch in den Systembetrieb. Erst beim zweiten mal drücken der Notruftaste wird der Notruf ausgelöst.)

Schlüsselwörter im Funkverkehr

„ANTWORTEN“

fordert Gegenstation zum Sprechen auf

„VERSTANDEN“

bestätigt den Empfang

„RICHTIG“

bestätigt Fehlerfreiheit einer Quittung

„SCHLUSS“

beendet das Gespräch

„NICHT VERSTANDEN“

zeigt an, dass Meldung nicht vollständig verstanden wurde

„WIEDERHOLEN“

fordert zur Wiederholung auf

Verständlichkeit

„ONE“

abgehackte Verbindung

„TWO“

Sprecher zu leise oder Nebengeräusche

„THREE“

gute Verständlichkeit